



## Tagesablauf:

- 07:30 - 09:30 h Anmeldung der Kinder im Flurbereich
- 08:00 - 11:00 h (freies) Spiel in den Spiel- und Lernbereichen
- 11:00 - 11:45 h Stammgruppentreffen, bzw. Angebote & Projekte
- 11:45 - 12:00 h Abholzeit TZ-Kinder
- 12:00 - 13:00 h Mittagessen GZ-Kinder
- 14:00 - 14:30 h Bringzeit für die TZ-Kinder
- 14:00 - 16:30 h Öffnung der Spiel- und Lernbereiche nach Interesse der Kinder



## Stammgruppentreffen:

An drei Tagen in der Woche (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) treffen sich zwischen 11.00 und 11.45 Uhr alle in ihren Stammgruppen, um Interessantes zu aktuellen Themen zu besprechen, zu planen, zu singen und zu spielen.

Die Zweijährigen treffen sich jeden Tag zum Stammgruppentreffen.



## Angebote & Projekte:

Montags und freitags zwischen 11.00 und 11.45 Uhr finden anstelle von Stammgruppentreffen für alle Kinder ab drei Jahren gruppenübergreifende Angebote und Projekte statt, denen sich die Kinder je nach aktuellem Entwicklungs- / und Lerninteresse zuordnen.



## Spiel- und Lernbereiche

- Bauraum:** Konstruktionsmaterialien
- Kreativraum:** vielfältige Materialien zum künstlerischen Gestalten und Erzählecke
- Werkstatt/Forscherraum:** Werkzeug und Experimentiermaterialien
- Bistro:** Frühstücks- und Kommunikationsbereich, Spiele, Puzzle und Computerecke
- Bücherei:** Bilderbücher, Musik und Tanz
- Abenteuerland:** Anlaufpunkt für die Jüngsten, Verkleidungssachen, Rollenspiel
- Sternenzimmer:** Spielen, Vorlesen, Schlafen
- Flur:** Tischkicker, Kinderbüro und Kinderbibliothek
- Sporthalle:** Bewegungslandschaften und Bewegungsangebote
- Garten:** Großes, naturnahes Außengelände mit unterschiedlichen Erfahrungsbereichen
- Weitere Bereiche:**
- Büro:** KITA-Leiterin als Ansprechpartnerin für alle Fragen
- Anmeldung:** Ankommen und Begrüßung in der KITA, Anlaufstelle für Organisatorisches
- Eltern-Café:** Kaffee, Wasser, Infomaterialien für Eltern und Besucher

Städtische Kindertagesstätte  
Rheingrafenstraße 8  
55286 Wörrstadt  
Tel. 06732/8147

kita.rheingrafenstrasse@woerrstadt.de  
www.woerrstadt.de

Unsere  
„Offene KITA“



„Wenn wir das Kind etwas lehren,  
hindern wir es daran,  
es selbst zu entdecken“

(Jean Piaget)



## Die KITA Rheingrafenstraße

... ist eine Einrichtung der Stadt Wörrstadt und liegt im Wohngebiet „Tiefgewann“. Sie kann von 100 Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt besucht werden. 44 Plätze davon sind Ganztagsplätze, die ein frisch gekochtes Mittagessen beinhalten.

### Öffnungszeiten:

Ganztagsplätze: 7:30 - 16:30 Uhr

Teilzeitplätze: 8:00 - 12:00 / 7:30-12.30 Uhr  
und 14:00 - 16:30 Uhr

### Kosten:

Kindertagesstättenplätze sind in Rheinland-Pfalz für Kinder ab zwei Jahren **gebührenfrei**. Für Ganztagskinder wird in allen KITAs der Stadt Wörrstadt ein **Verpflegungsgeld** für das Mittagessen erhoben

46,00 € 20 Tage / Monat

27,60 € 12 Tage / Monat

18,40 € 8 Tage / Monat

und für Wickelkinder eine monatliche **Wickelpauschale** von 5,00 € für Desinfektions- und Hygieneartikel.



## Das Pädagogische TEAM

... setzt sich zusammen aus ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Sozial-/ Diplompädagoginnen, Fachkräften für „Offene Arbeit“ „Beobachtung & Dokumentation von Bildungsprozessen“ „Sprachentwicklung“ „Ästhetische Bildung“ „Frühpädagogik“ „Reggio-Pädagogik“ „Interkulturelle Pädagogik“ „Praktikantenanleitung“ „Medienpädagogik“



## Unser Leitbild :

Leben und Lernen in der „Offenen KITA“  
- eine Methode zur Umsetzung des „Situationsansatzes“ :

Das Kind ist Akteur seiner Selbst und wird in seinen individuellen Selbstbildungsprozessen unterstützt in einer Atmosphäre von Geborgenheit und Toleranz



## Pädagogische Schwerpunkte

Der **Situationsansatz** geht von den unterschiedlichen Lebenssituationen der Kinder und deren Familien aus und erschließt diese als Lernsituationen. Die Aufgabe der PädagogInnen ist es, die Themen und Fragen der Kinder aufzugreifen und sich mit ihnen auf den Weg zu begeben, um diese Fragen gemeinsam zu beantworten. Dafür gestalten wir in unserer **Offenen KITA** eine anregungsreiche Umgebung, in deren Atmosphäre sich die Kinder wichtige „Ich-, Sozial-, Sach- und Lernmethodische“ Kompetenzen aneignen. Im Dialog mit den Kindern werden vielfältige **Dokumentationen** über die **Lern- und Lebensschritte** in den persönlichen Bildungsbüchern festgehalten. Ein offener Austausch und **vertrauensvoller Umgang mit den Eltern** soll die Basis für einen guten Weg zu einer gelingenden Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes sein.



## Umsetzung in der Praxis:

- Offenes Konzept
- Bild vom aktiv lernenden Kind
- Begleitete Eingewöhnungszeit nach dem Berliner Modell
- Zeit für (freies) Spiel
- Stammgruppentreffen nach Alters- & Entwicklungsinteressen
- Angebote und Projekte
- Wanderdetektive / Ausflüge
- Partizipation im KITA-Alltag
- Kinderparlament als Demokratiebildung
- Interkulturelle Pädagogik
- Schulprojekt & Kooperation mit der Neubornschule
- bedarfsorientierte Sprachförderangebote
- Gesunde KITA